

ML 1 – Niederlage gegen Stockerau

Geschrieben von: Matthias

Sonntag, den 25. November 2012 um 17:11 Uhr

Am Samstag hatte man den Lokalrivalen aus Stockerau zu Gast. Nach der herben Auftaktpleite zu Beginn der Saison war Wiedergutmachung angesagt. Punkte waren auch dringend notwendig für das Erreichen des oberen Playoffs. Stockerau trat ohne Thannhäuser an, der mit einer Doppelspielberechtigung in Krems aktiv war. Korneuburg wiederum verzichtete auf Leidenfrost und Keusch M., konnte aber andererseits 3 Tormänner aufbieten.

Zu Beginn zeichnete sich ein offener Schlagabtausch ab. Die Führung wechselte ständig, wobei bei Korneuburg vor allem Reichenauer auf der halblinken Position in der Anfangsphase eine ständige Bedrohung darstellte. Langsam und schleichend setzte sich aber Stockerau Mitte der ersten Halbzeit ab. Nach 20 Minuten stand es minus 2 (11:13) doch dann 10 rabenschwarze Minuten der Heimischen. Korneuburg konnte kein Tor mehr erzielen aber bekam in der Phase weiter 5 Stück, was zu einem Pausenrückstand von minus 7 (11:18) führte. Stockerau wusste in dieser Phase gekonnt die offensive Deckung der Korneuburger das ein ums andere Mal auszuhebeln.

In der 2. Halbzeit stand man nun mit dem Rücken zur Wand. Alles oder nichts war die Devise. Doch Stockerau hielt die Korneuburger immer auf Distanz. Nach der 40. Minute stand es noch immer minus 6 (17:23) und Korneuburg wusste noch immer nicht, wie man die Stockerauer an diesem Abend biegen könnte. Dann startete die stärkste Phase für die Heimischen in diesem Spiel. Korneuburg versuchte nochmal das Tempo zu erhöhen und war mit dieser Taktik erfolgreich. Langsam aber stetig konnte man den Rückstand reduzieren und hatte ausreichend gute Möglichkeiten, kurz vor Schluss auf minus 1 zu stellen und somit einen Punktegewinn in Aussicht zu stellen. Leider fehlte die letzte Konsequenz und Stockerau verwaltete den knappen Vorsprung bis zum Schlusspfiff. Das Spiel endete mit 33:31 für Stockerau.

Diese Niederlage stellt einen weiteren Rückschlag für die Korneuburg im Kampf ums obere Playoff dar. Rechnerisch ist natürlich noch alles möglich nach 8 Runden, jedoch müssen jetzt auch „Korneuburg-freundliche“ Ergebnisse der anderen Mannschaften passieren und selbst wiederum darf man sich keine weiteren Ausrutscher mehr erlauben. Das Spiel gegen Stockerau hat man in den letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit verloren. Hätte man hier den Rückstand in Grenzen halten können, wäre in der 2. Halbzeit alles drin gewesen. Nächste Woche Samstag wartet das nächste Heimspiel gegen Langenlois/Krems, wo die Punkte definitiv in Korneuburg bleiben müssen.

Dieses Spiel im [SIS](#) .